ERGOMED
Arbeitsmedizin · Arbeitssicherheit · Geräteprüfungen
Poststraße 1 · D-76829 Landau

Empfehlungen zur Gefährdungsbeurteilung „Psychische Belastung am Arbeitsplatz“

Nach § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) sowie entsprechend der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV A1 müssen durch den Arbeitgeber die Gefährdungen am Arbeitsplatz ermittelt und beurteilt, die sich daraus ergebenden Arbeitsschutzmaßnahmen eigenverantwortlich festgelegt und deren Wirksamkeit überprüft werden.

Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet den Arbeitgeber dazu, für alle Arbeitsplätze eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Diese Verpflichtung ist unabhängig von der Beschäftigtenzahl. Die Gefährdungsbeurteilung ist die wesentliche Grundlage für ein systematisches und erfolgreiches Sicherheits- und Gesundheitsmanagement. Sie ist entscheidend für die Verringerung von Arbeitsunfällen und berufsbedingten Krankheiten.

Durch die Gefährdungsbeurteilung ist der Arbeitgeber in der Lage, die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit ihrer Arbeitnehmer zu ergreifen.

In den letzten Jahren nehmen gesundheitliche Beschwerden und Fehltage aufgrund psychischer Belastungen (wie z.B. Ängste, Depressionen, Burnout) rasant zu und begründen mittlerweile am häufigsten Leistungsminderung sowie Fehlzeiten (vor Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen sowie Krankheiten des Stütz- und Bewegungsapparates).

Wie der Stressreport Deutschland 2012 zeigt, sind die Spitzenreiter der Belastung die Anforderungen nach Multitasking, starker Termin- und Leistungsdruck und ständige Arbeitsunterbrechungen z.B. durch Telefon oder E-Mail. Jeder Vierte lässt seine Pause ausfallen und fast die Hälfte der Vollbeschäftigten ist mehr als 40h/Woche beschäftigt. Das bedeutet aber auch, dass 40% der Beschäftigten arbeitsbedingt nur selten oder nie Rücksicht auf familiäre und private Interessen nehmen, was sich negativ auf die ihre sog. Work-Life-Balance auswirkt. Gefährdet sind vor allem Personen, die Ihren Beruf mit großer Leidenschaft ausüben.

ERGOMED kann den Arbeitgeber bei der Durchführung dieser wichtigen Aufgabe effektiv unterstützen:

- Für die sog. allgemeine Gefährdungsbeurteilung „Psychische Belastung am Arbeitsplatz“ eignet sich unserer Empfehlung nach besonders gut das Kurzverfahren Psychische Belastung KPB des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa). Das Verfahren ist wissenschaftlich abgesichert durch den Nachweis zufriedenstellender Objektivität, Reliabilität und Validität entsprechend der DIN EN ISO 10075-3. Unsere arbeitsmedizinischen Assistentinnen setzen das KPB-Tool in der App-Version für iOS (iPad) ein. Die Bearbeitungszeit pro Arbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz-Gruppe beträgt ca. 2 Stunden. Die Kosten für die Gefährdungsbeurteilung betragen dementsprechend ca. 100-150€ pro durchgeführter Einzeluntersuchung. In besonderen Fällen kann diese Leistung nach entsprechender Vereinbarung auch auf die Einsatzstunden für die Grundbetreuung angerechnet werden (z.B. wenn die Grundbetreuungszeiten im betreffenden Zeitraum noch nicht ausgeschöpft worden sind). Das Verfahren selbst ist nicht personenbezogen und somit datenrechtlich unproblematisch. Die Ergebnisse werden von ERGOMED ausgewertet und sollen i.R. einer ASA-Sitzung vorgestellt und diskutiert werden.

- Als Instrument zur Ermittlung psychischer Belastung in der individuellen Arbeitssituation eignet sich der Kurz-Fragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA). Der Fragebogen liegt in Printform sowie als Online-Version vor und kann vom jeweiligen Mitarbeiter ohne fremde Hilfe genutzt werden. Das Ergebnis dieses persönlichen Tests kann mit dem zuständigen Betriebsarzt, jedoch auch mit sonstigen Ärzten und/oder Psychologen/innen besprochen und diskutiert werden.

- ERGOMED kann außerdem persönliche psychologische Unterstützung durch den Einsatz von besonders geschulten Arbeitspsychologinnen (Dr. Dipl. Psych. Annette Hosenfeld und Dipl. Psych. Melanie Jess) anbieten. Besonders bewährt hat sich das Angebot des Arbeitgebers für seine Mitarbeiter, in entsprechenden Fällen diese psychologische Beratung anonym i.S. einer Erstintervention (bis 3 Stunden) nutzen zu können. Die Vermittlung und Rechnungsstellung dieser Leistung erfolgt über ERGOMED und unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht.

Mehr Informationen zu diesem Thema befinden sich auf unserer Website www.ergomed-landau.de (unter Themen A-Z).

Selbstverständlich stehen unsere fachkundigen Mitarbeiter für weitere Informationen und Erklärungen zu diesem komplexen Thema auch persönlich zur Verfügung.

Links:

Kurzverfahren Psychische Belastung KPB (ifaa) = http://www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Handlungshilfen-und-Praxisbeispiele/Toolbox/Suche/Datarecord_toolbox.html?idDatarecord=82489

Kurzverfahren Psychische Belastung KPB (App-Store) = https://itunes.apple.com/de/app/ifaa-kpb/id601435310?mt=8

Kurz-Fragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA) (PDF) = http://www.ergomed-landau.de/downloads/KFZA-ERGOMED.pdf

Kurz-Fragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA) = https://fragebogen-arbeitsanalyse.at/login